

n Vaduz, 4. Oktober. („Die Burgen und Edel-
 sitze Vorarlbergs und Liechtensteins“) Im
 Verlage der Vorarlberger Verlagsanstalt in Dornbirn er-
 scheint in 10 bis 12 Lieferungen das Werk „Die Burgen und
 Edelsitze Vorarlbergs und Liechtensteins“ von Dr. A. Ulmer,
 Archivar in Bregenz. Dieses Werk behandelt alle Burgen
 und Edelsitze des Landes Vorarlberg — etwa 80 — sowie
 die 13 ehemaligen Besten und Edelsitze im Fürstentum Liech-
 tenstein, sowohl bau- als auch familiengeschichtlichen. Der
 das Fürstentum Liechtenstein betreffende Teil enthält im
 Rahmen der Geschichte des Schlosses Vaduz auch einen Ab-
 riss der Geschichte des fürstlichen Hauses. Die erste Lieferung

des Werkes ist bereits erschienen, die ferneren Lieferungen
 sollen in kurzen Abständen erfolgen. Nach der Anordnung
 des Stoffes erscheint der Liechtenstein behandelnde Teil in
 der Gesamtdarstellung nach dem vorarlbergischen Teile. Die
 liechtensteinische Regierung hat mit dem Verlage und dem
 Verfasser aber eine Vereinbarung getroffen, daß der liechten-
 steinische Teil als Sonderausgabe schon jetzt erscheint. Die
 Gesamtkosten des Werkes belaufen sich auf 31.200 S für eine
 Auflage von 1000 Exemplaren. Die Finanzkommission des
 liechtensteinischen Landtages hat sich schon im vergangenen
 Herbst mit einem Subventionsgesuche befaßt und sich damals
 bereit erklärt, einen angemessenen Beitrag zu leisten, sobald
 die Druckkosten bekannt sind. Nachdem diese Druckkosten nun-
 mehr bekannt sind, beantragt die Kommission im Landtage
 die Bewilligung einer Subvention von 200 Franken.